

Medieninformation

Nr. 337

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Stein

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 9. August 2024

Direktionsbereich

Schockanrufe gemeistert - Seniorinnen ließen Betrüger abblitzen

Zeit: 08.08.2024, 11:45 Uhr bis 15:55 Uhr
Ort: Chemnitz, Landkreis Mittelsachsen, Erzgebirgskreis

(2385) Am gestrigen Tag versuchten Telefonbetrüger mit sogenannten Schockanrufen abermals an die Ersparnisse von Lebensälteren im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz zu kommen. Drei Fälle wurden bis zum Nachmittag bekannt, wobei die angerufenen Damen die Täter mit ihrer perfiden Masche souverän abblitzen ließen.

Im Chemnitzer Stadtteil Siegmars klingelte kurz vor 12:00 Uhr das Telefon bei einer 87-jährigen Frau. Am anderen Ende meldete sich der angebliche Sohn der Seniorin mit weinerlicher Stimme und gab an, eine Person überfahren zu haben. Danach hatte die 87-Jährige eine Frau am Telefon, die sich als Polizistin aus Nordrhein-Westfalen ausgab. Sie forderte von der Angerufenen ohne langen Umschweif 65.000 Euro. Andernfalls müsse der Sohn ins Gefängnis. Die Chemnitzerin blieb unbeeindruckt, beendete das Telefonat und informierte sofort die Polizei.

Ganz ähnliche Anrufe erhielten eine 86-Jährige im mittelsächsischen Oberschöna und eine 76-Jährige in Zwönitz im Tagesverlauf. Die Täter gaben sich ebenfalls als nahe Verwandte aus, forderten von den Angerufenen erneut 65.000 Euro bzw. 100.000 Euro zur Abwendung von Gefängnisstrafen. Auch in diesen Fällen trat kein Vermögensschaden ein, da die Seniorinnen die Anrufe richtig einordnen konnten und zügig beendeten.

In Anbetracht der nicht geglückten Betrugsfälle ist davon auszugehen, dass die Täter weiterhin in den kommenden Tagen versuchen, lebensältere Menschen in Chemnitz, im Landkreis Mittelsachsen und im Erzgebirgskreis mit Schockanrufen oder auch anderen Betrugsmaschen zu verunsichern.

Wichtig: In Deutschland verlangen Polizei oder Justiz niemals eine Kautions. Die Polizei oder vergleichbare Amtspersonen werden niemals telefonisch um die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen bitten.



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Wie agieren die Täter am Telefon?

- Die Betrüger geben sich als nahestehender Angehöriger, aber auch als Polizisten, Staatsanwälte oder Notare aus und missbrauchen somit das Vertrauen in echte Amtspersonen.
- Die Täter bauen einen hohen emotionalen Druck auf. Durch vorgetäuschte Notsituationen lösen sie ein Gefühl des Gebrauchtwerdens und der Verpflichtung zur Hilfeleistung bei Betroffenen aus.
- Hintergrundgeräusche wie das Weinen und Jammern angeblicher Angehöriger oder Polizeisirenen unterstützen die Lügengeschichte.
- Angst und Sorge um vermeintliche Angehörige in Not werden dabei schamlos ausgenutzt und verstärken den Druck.
- Dabei setzen die Betrüger ihre Opfer auch unter zeitlichen Druck. Sie sollen keine Zeit zum Nachdenken haben und möglichst schnell handeln.
- Die Täter halten ihre Opfer möglichst lange am Telefon und rufen sie bei Unterbrechungen immer wieder an, um zu verhindern, dass sie andere Personen (z. B. Angehörige, Polizei) anrufen.

Was rät die Polizei?

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf!
- Sprechen Sie unmittelbar mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (Ry)

Chemnitz

Verkehrskontrolle an Leipziger Straße - Ergebnisse

Zeit: 08.08.2024, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2386) Die Polizeidirektion Chemnitz führte im gestrigen Tagesverlauf eine großangelegte Verkehrskontrolle an der Leipziger Straße durch. Der Kontrolltag war Abschluss einer dreitägigen Fortbildung für 30 Beamtinnen und Beamte der Polizeidirektion Chemnitz mit dem Schwerpunkt Drogenerkennung im Straßenverkehr.

Entlang der Leipziger Straße sowie der Bürgerstraße waren insgesamt 15 Kontrollstationen im Rahmen der Großkontrolle eingerichtet worden. An diesen führten Beamte der Chemnitzer Polizei mit Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen der Polizeidirektion Leipzig Kontrollen durch. Schwerpunkt war das Erkennen von Fahrzeugführern, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen. In den sechs Kontrollstunden wurden insgesamt 333 Fahrzeuge und 371 Personen überprüft. Dabei wurden sechs Fahrzeugführer festgestellt, die offenbar unter Einfluss von Drogen standen. Zwei weitere Fahrzeugführer standen unter Alkoholeinfluss. In sechs der Fälle wurde eine Blutentnahme veranlasst, drei Führerscheine wurden einbehalten.

Insgesamt wurden zudem 76 Verkehrsordnungswidrigkeiten geahndet, darunter beispielsweise Verstöße gegen die Gurtpflicht, Nichtmitführen von Führerscheinen oder



der Zulassungsbescheinigung Teil I, unzulässige bzw. nicht eingetragene Umbauten an Fahrzeugen oder auch Mängeln an der Bereifung.

Bei der Kontrollaktion wurde die Polizeidirektion Chemnitz durch die Polizeidirektion Leipzig sowie die Sächsische Bereitschaftspolizei unterstützt. Insgesamt waren 94 Einsatzkräfte in die Maßnahmen eingebunden. (ju)

Junge Frau sexuell belästigt

Zeit: 08.08.2024, 23:25 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2387) Auf dem Heimweg begegnete eine 24-Jährige einem derzeit noch unbekanntem, mutmaßlich ausländischen Mann, mit dem die Frau ins Gespräch kam. Beide liefen weiter und unterhielten sich auf Englisch. Als sich die Frau nahe der Straße der Nationen von ihrem Begleiter verabschieden wollte, berührte er sie mehrfach unsittlich an der bedeckten Brust, am Gesäß sowie im Intimbereich. Die 24-Jährige drängte den etwa 25 Jahre alten Mann zurück, konnte sich in Sicherheit bringen und schließlich wegen der sexuellen Belästigung die Polizei informieren. Eingesetzte Beamte konnten den beschriebenen Täter im Rahmen der Tatortbereichsfahndung zwar nicht mehr ausfindig machen, doch es gibt Hinweise auf seine Identität, denen nun nachgegangen wird. (Ry)

Mercedes-Transporter entwendet

Zeit: 07.08.2024, 17:00 Uhr bis 08.08.2024, 10:00 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(2388) Vergeblich suchte der Besitzer eines weißen Mercedes Sprinter am Donnerstagvormittag seinen in der Paul-Bertz-Straße abgestellten Transporter. Unbekannte hatten das Fahrzeug, das einen Zeitwert von rund 11.000 Euro hat, über Nacht gestohlen. Mit Bekanntwerden des Diebstahls wurde der Transporter zur Fahndung ausgeschrieben. Die weiteren Ermittlungen führt nun die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen. (Ry)

Teenager bei Unfall verletzt

Zeit: 08.08.2024, 17:30 Uhr
Ort: OT Gablenz

(2389) Ein 14-jähriger Fahrradfahrer war gestern auf dem linksseitigen Gehweg der Zieschestraße unterwegs. Kurz vor der Kreuzung zur Augustusburger Straße kam es zum Zusammenstoß mit einem Pkw Volvo (Fahrer: 55), welcher aus einer Grundstückzufahrt herausfuhr und auf die Zieschestraße einbiegen wollte. Bei dem Zusammenstoß verletzte sich der Junge nach derzeitigem Kenntnisstand schwer. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen der Stabsstelle Kommunikation gegenwärtig keine Angaben vor. (ds)



Rollerfahlerin stürzte beim Bremsen

Zeit: 08.08.2024, 07:40 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(2390) An der Kreuzung Weststraße/Kanzlerstraße kam am Donnerstag früh eine 18-Jährige mit ihrem Motorroller zu Sturz und verletzte sich leicht. Ein 27-Jähriger hatte sich ersten Angaben zufolge mit seinem Pkw VW von der Kanzlerstraße, in Richtung Limbacher Straße, in die Weststraße hineingetastet. Die Kleinkraftradfahlerin, die auf der Weststraße in stadtauswärtige Richtung unterwegs war, bremste deshalb und kam zu Sturz. Zu einem Zusammenstoß der Fahrzeuge kam es nicht. Der Sachschaden am Motorroller beläuft sich schätzungsweise auf etwa 1.000 Euro. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Nach Diebstahl - Zeugin mit Schusswaffe bedroht

Zeit: 08.08.2024, 15:45 Uhr
Ort: Döbeln

(2391) Passanten wurden nachmittags auf dem Obermarkt auf einen jungen Mann aufmerksam, der aus der Auslage eines Discounters im Außenbereich Schuhzubehör im Wert von ca. zwei Euro entwendete. Als Zeugen den Mann auf sein Handeln ansprachen, ließ er die Ware fallen und entfernte sich vom Tatort. Dabei bedrohte er eine der Passantinnen (23) mit einer Schusswaffe, woraufhin die Frau Schutz hinter einem Auto suchte. Alarmierte Polizisten konnten den beschriebenen Tatverdächtigen kurze Zeit später im Nahbereich stellen und vorläufig festnehmen. Auch die Waffe des 20-jährigen Deutschen konnte sichergestellt werden. Es handelte sich um eine CO2-Pistole, in deren Magazin sich Metallkugeln befanden. Der junge Mann wurde vorläufig festgenommen. Nach Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft wurde heute Vormittag die Festnahme aufgehoben. Die Ermittlungen gegen den 20-Jährigen wegen Diebstahls mit Waffen in Tateinheit mit Bedrohung dauern an. (Ry)

Mehrere verletzte Kinder bei Kreuzungscrash

Zeit: 09.08.2024, 08:55 Uhr
Ort: Weißenborn

(2392) Am Lichtenberger Kreuz (S 184/K 7730) kam es Freitag früh zu einem schweren Verkehrsunfall. Drei beteiligte Fahrzeuge, sechs Verletzte und rund 40.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz des Crashes.

Nach derzeitigem Kenntnisstand hatte ein VW-Kleintransporter (Fahrerin: 37) die Kreuzung von Oberbobritzsch kommend in Richtung Lichtenberg überquert. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtsberechtigten Pkw Seat (Fahrer: 20), der auf der S 184 in Richtung Frauenstein unterwegs war. Der Kleintransporter stieß im weiteren Verlauf noch gegen einen weiteren VW-Transporter (Fahrer: 52), welcher an der Kreuzung aus Richtung Lichtenberg verkehrsbedingt gehalten hatte. Schließlich kippte das Fahrzeug der 37-Jährigen auf die Seite. Drei darin befindliche Kinder (m/2, m/4, w/6) wurden nach ersten Erkenntnissen schwer verletzt in Krankenhäuser gebracht. Ebenso mussten die 37-Jährige und der 20-Jährige verletzt ins Krankenhaus gebracht werden. Der 52-jährige Transporter-Fahrer erlitt leichte Verletzungen und wurde vor Ort behandelt. Im Einsatz waren u.a. auch zwei Rettungshubschrauber. Die Straße war bis gegen 13:00 Uhr voll gesperrt. (ds)



Roller versus Transporter

Zeit: 08.08.2024, 15:15 Uhr
Ort: Leubsdorf

(2393) In der Hauptstraße kam es Donnerstagnachmittag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Kleinkraftradfahrer (48) und einem Fiat-Transporter (Fahrer: 36). Dabei verletzte sich der Roller-Fahrer leicht und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation gegenwärtig nicht vor. (ds)

Erzgebirgskreis

Verkehrskontrolle wurde Frau zum Verhängnis

Zeit: 08.08.2024, 12:30 Uhr
Ort: Drebach, OT Venusberg

(2394) Beamten auf Streifenfahrt fiel mittags in der Gelenauer Straße eine Frau auf einem E-Scooter auf, die sie zum Zwecke einer allgemeinen Verkehrskontrolle stoppten. Nicht nur, dass an dem Elektroroller kein Versicherungskennzeichen angebracht und das Gefährt somit auch nicht pflichtversichert war, die 33-jährige Fahrerin schien auch noch betrunken. Das Ergebnis des Atemalkoholtests belegte dies. Die Slowakin hatte 1,76 Promille Alkohol intus. Folglich brachten die Polizisten die Frau zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und fertigten eine Anzeige gemäß den Feststellungen. (Ry)

Schwerer Motorradunfall

Zeit: 08.08.2024, 18:30 Uhr
Ort: Grünhainichen, OT Waldkirchen

(2395) Ein 52-jähriger Motorradfahrer ist bei einem Unfall am Donnerstagabend schwer verletzt worden. Zwei weitere Unfallbeteiligte erlitten leichte Verletzungen. Der 52-Jährige war mit einer Yamaha auf der Staatsstraße 235 aus Richtung Waldkirchen in Richtung Zschopenthal unterwegs gewesen. Ausgangs einer Rechtskurve geriet er nach links in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Mercedes. In der weiteren Folge stürzte der Motorradfahrer über eine Leitplanke und eine Böschung hinunter. Das Krad fing indes Feuer und musste durch hinzugerufene Einsatzkräfte der Feuerwehr gelöscht werden. Der 74-jährige Mercedes-Fahrer und seine 73-jährige Beifahrerin wurden nach ersten Erkenntnissen leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Die Staatsstraße war für die Dauer der Rettungsarbeiten und Unfallaufnahme etwa zwei Stunden voll gesperrt. Auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. Der Gesamtsachschaden des Unfalls beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf etwa 15.000 Euro. (ds)

Elfjähriger bei Unfall verletzt

Zeit: 08.08.2024, 10:20 Uhr
Ort: Niederwürschnitz

(2396) In der Hohensteiner Straße (B 180) fuhr Donnerstagvormittag ein Pkw VW (Fahrerin: 83) auf einen Pkw Ford (Fahrerin: 39), als letzterer etwa auf Höhe der Einmündung zum Friedhof verkehrsbedingt anhielt. Ein im Ford mitfahrender Junge (11) wurde dabei nach ersten Erkenntnissen leicht verletzt. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Der Sachschaden summiert sich insgesamt auf etwa 20.000 Euro. (ds)

Rund 35.000 Euro Sachschaden...

Zeit: 08.08.2024, 13:00 Uhr
Ort: Niederdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(2397) ... sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Donnerstagmittag auf der A 72. Zwischen den Anschlussstellen Stollberg-West und -Nord war es aufgrund hohen Verkehrsaufkommens zu Stauerscheinungen gekommen. Ein VW-Kleintransporter (Fahrer: 35) fuhr dabei im linken Fahrstreifen auf einen vor ihm verkehrsbedingt abbremsenden Mercedes-Kleintransporter (Fahrer: 24). Der Mercedes wiederum wurde noch auf einen bereits stehenden Pkw Citroën (Fahrerin: 64) geschoben. Verletzt wurde niemand. (ds)